

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses
- Nachweise einer einjährigen Tätigkeit in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld (nach Erstausbildung)

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich.

Kontakt:

Haben Sie noch Fragen? Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung - individuell und unverbindlich. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie!

Bildungszentrum Dessau gGmbH
Weststraße 5
06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/517348 – Sekretariat

E-Mail: weiterbildung@bz-dessau.de

Das Bildungszentrum Dessau

- gegründet 1990 als gemeinnützige Bildungseinrichtung
- Mitglied im Verband deutscher Privatschulen

Unsere Schulen:

- Berufsfachschule Ergotherapie
- Berufsfachschule Physiotherapie
- Berufsfachschule Kinderpflege
- Berufsfachschule Sozialassistenten
- Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik
- Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik (berufsbegleitend)

Tradition und Innovation

Unser praxiserfahrenes und hochqualifiziertes Dozententeam orientiert sich stets an den neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und garantiert somit ein überdurchschnittliches Ausbildungsniveau. Etwa 90% unserer Lehrkräfte sind fest angestellt und unterrichten die für die Aus- und Weiterbildungen maßgeblichen Kernbereiche.

Für unsere Fachschulen und Berufsfachschulen gilt gleichermaßen: Im Rahmen der Ausbildung werden die Schüler in ihren Praxiseinrichtungen von den Lehrkräften unserer Schulen begleitet und bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Fördermaßnahmen, in Zusammenarbeit mit den Praxisanleitern, unterstützt. So sichern wir bestmögliche Lernfortschritte in der praktischen Ausbildung unserer Schüler, die nachvollziehbar dokumentiert und auch bewertet werden.

Unsere Schulen bieten

- moderne und teilnehmerorientierte Unterrichtsmethoden
- kleine Klassen und ein angenehmes Lernklima
- Fachpraktika - Kooperationspartner aus Einrichtungen
- moderne Lehr- und Fachräume
- eine gut ausgestattete Bibliothek
- Internetarbeitsplätze
- günstige Verpflegung in eigener Mensa
- Parkplätze direkt vor den Schulen



BILDUNGSZENTRUM DESSAU
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH
• Mitglied des Verbandes Deutscher Privatschulen •
 Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik
(berufsbegleitend)

Berufsbegleitende Fortbildung zum/zur



STAATLICH ANERKANNTEN HEILPÄDAGOGEN/IN

▪ Mit uns zum Erfolg ▪

Zum Berufsbild:

Heilpädagogen fördern und begleiten Menschen jeglichen Alters, die ihren Alltag aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigung nicht alleine bewältigen können. Dabei analysieren sie die Fähigkeiten und Möglichkeiten mit Hilfe diagnostischer Verfahren, erarbeiten individuelle heilpädagogische Konzepte und führen die hieraus abgeleiteten heilpädagogischen Maßnahmen durch. Je nach Altersgruppe und Sachlage vermitteln sie schulische oder berufliche Förderung, ermöglichen zwischenmenschliche Kontakte, beraten Angehörige, unterstützen in Konfliktsituationen oder betreuen Rehabilitationsmaßnahmen.

Berufsperspektiven:

Heilpädagogen werden dringender gebraucht denn je. Denn mit der Umsetzung von Inklusion in Kindergärten und Schulen steigt auch der Bedarf an qualifizierten und vielseitig einsetzbaren Fachkräften.

Der Heilpädagoge lernt den Menschen als Ganzes sozusagen „inklusiv“ wahrzunehmen, egal ob mit oder ohne Behinderung. Sie sind der Wegbereiter bei der Umwälzung unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit. Seine heilpädagogischen Kompetenzen dienen einerseits als Unterstützung bei der Bewältigung von besonderen Lebenslagen oder Belastungen, andererseits auch als Hilfe zur Lebensbewältigung.

Einsatzmöglichkeiten:

Einsatzorte für Heilpädagogen sind u.a. integrative und inklusive Kindertagesstätten, Kinderheime, Frühförderstellen, Mutter-Kind-Einrichtungen, Therapiezentren oder sozial- und heilpädagogische Familiendienste.

Zugangsvoraussetzungen:

- (1) erfolgreicher Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ oder „Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in“ (oder eine gleichartige staatlich anerkannte Qualifikation) und
- (2) eine mindestens einjährige hauptberufliche praktische Tätigkeit in einer geeigneten sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtung

Ausbildungsinhalte:Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Medizin
- Soziologie/Recht

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| ▪ Heilpädagogik | ▪ Psychologie |
| ▪ Spiel | ▪ Kunst/Werken |
| ▪ Psychomotorik | ▪ Musik/Rhythmus |
| ▪ Fachpraxis | + Wahlpflichtangebote |

**Beginn:**

Die Ausbildung beginnt mit dem neuen Schuljahr im August eines Jahres.

Dauer:

Die Ausbildung dauert 2 1/2 Jahre und wird berufsbegleitend durchgeführt. Sie umfasst 1.860 Unterrichtsstunden (darin sind 400 Std. Fachpraxis enthalten).

Unterrichtszeiten:

- 1 Unterrichtstag/Woche
- ca. 1 Samstag/Monat
- 1 Blockwoche/Halbjahr (Mo-Sa) pro Tag je 8 Unterrichtsstunden

Prüfung:

Die Abschlussprüfung umfasst zwei schriftliche Prüfungsarbeiten und eine fachpraktische Prüfung.

Abschluss:

„Staatlich anerkannter Heilpädagoge“ / „Staatlich anerkannte Heilpädagogin“

Gebühren:

Einschreibengebühr 160,00 Euro
30 Monatsraten á 89,00 Euro

Förderung:

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist die Ausbildung nach dem Meister-BAföG förderbar.

Wir informieren Sie gern über weitere finanzielle Fördermöglichkeiten für die Weiterbildung.

Fragen Sie uns!